Exit-Controller

Anwendung / Entscheidungsdiagramm.....2
Prospektblatt - Kurzvorstellung 3
Zubehör 5
Montageanleitung 13
Montagetipps.....18
Elektroschema.....20
Abnahme-Protokoll 21
Zertifikat 23

Entscheidungsdiagramm

bei Anwendung der neuen EN-Normen EN 179 und 1125

Dieses Diagramm soll Ihnen als Entscheidungshilfe bei der Planung Ihrer Flucht- und Rettungswege dienen. Zusätzlich hierzu empfiehlt sich eine Abstimmung mit der für das jeweilige Bauvorhaben zuständigen örtlichen Baubehörde und bei der Planung von Feuer- und Rauchschutztüren zusätzlich mit einem Brandschutzbeauftragten.

ÖFFENTLICHE GEBÄUDE?

JA → **FLUCHT- UND RETTUNGSWEG?**

NEIN → Keine Vorgaben gem. EN 179 bzw. 1125

FLUCHT- UND RETTUNGSWEG?

JA → **PANIKWAHRSCHEINLICHKEIT?**

HOCH

- Theater, Kinos, Opernhäuser
- Flughäfen
- Stadien
- Diskotheken, Nachtclubs
- Einkaufszentren, Kaufhäuser
- Krankenhäuser, Kliniken
- Verwaltungsbauten
- grössere Hotels
- Arbeitsämter, Sozialämter etc.

Panikverschluss mit horizontaler, durchgehender Stoss- oder Griffstange nach EN 1125

Verwendung in Gebäuden, in denen bei einer Gefahrensituation der Ausbruch einer Panik wahrscheinlich ist.
Sichere Fluchtmöglichkeit auch ohne vorherige Kenntnis der Funktion des Fluchttürbeschlages.

GERING / KEINE

- Studentenwohnheime
- Kraftwerke
- Laboratorien
- Altersheime
- kleine Fabriken
- Krankenzimmer
- kleine Büros
- kleine Hotels

Notausgangsverschluss mit Drücker oder Stossplatte nach EN 179

Verwendung in Gebäuden, in denen bedingt durch die geringe Anzahl an Bewohnern etc., die in der Regel mit der Funktionsweise der Fluchttürverschlüsse vertraut sind, kann eine Paniksituation nahezu ausgeschlossen werden.

Dieses Diagramm entbindet **nicht** von einer individuellen Beurteilung der jeweiligen Bedingungen vor Ort.

EH Exit-Controller

EinHandbedienung gemäss DIN EN 179 und DIN EN 1125

Geprüft und zugelassen in Verbindung mit Panik-Schlössern, Beschlägen und Panik-Garnituren

Zur Sicherung und Überwachung von Notausgängen

Artikel-Nr.	Grundmodelle / Bezeichnung
828.001	Basismodell für Batterie, für Halbzylinder, ohne Voralarm
828.011	Standardmodell für Batterie, für Halbzylinder und Voralarm
828.013	Standardmodell für Batterie oder Kabel, für Halbzylinder, ohne Voralarm
828.014	Standardmodell für Batterie, für Halbzylinder, ohne Voralarm, für Panikstange
828.015	Standardmodell für Batterie oder Kabel, mit Halbzylinder und Voralarm

DIN EN 179
DIN EN 1125

So funktioniert der neue EH Exit-Controller

Der EH Exit-Controller sichert Notausgänge und ermöglicht deren Öffnung mit einem einzigen Handgriff. Mit diesem Funktionsprinzip werden neben der Überwachung von Notausgangstüren auch die neuen **Normen EN 179 und EN 1125** ideal erfüllt. Beim Herunterdrücken des Türdrückers (EN 179) oder der Panik-Garnitur (EN 1125) verschiebt sich der EH Exit-Controller senkrecht nach unten. Gleichzeitig ertönt ein Daueralarm. Über die Drückerbewegung wird das Panik-Einsteckschloss entriegelt und gibt den Fluchtweg frei. Der Daueralarm kann **nur von einer berechtigten Person** mittels Schlüssel zurückgestellt werden, indem der EH Exit-Controller wieder in die Ausgangsstellung gebracht wird.

Überwachung

Visuelle Hemmschwelle für unberechtigtes Öffnen von Notausgangstüren (kann mittels Voralarm noch akustisch erhöht werden). Die Türe ist überwacht. Im Notfall kann man sie in einem einzigen Handgriff entriegeln und öffnen.

Notöffnung

Beim Herunterdrücken des Drückers verschiebt sich der EH Exit-Controller senkrecht nach unten und das Panik-Schloss entriegelt. Der Notausgang ist mit einem einzigen Handgriff geöffnet. Ein Alarm wird ausgelöst.

Einzelfreigabe

Berechtigte Personen benutzen zur Begehung des Notausgangs nicht den Drücker, sondern öffnen das Panik-Schloss mit dem Schlüssel via Wechselfunktion. Dabei wird kein Alarm ausgelöst.

Dauerfreigabe

Soll der Notausgang für eine gewisse Zeit frei begehbar sein, so kann eine berechtigte Person den EH Exit-Controller mittels Schlüssel alarmfrei in Dauerfreigabeposition verschieben und bis zur Rückstellung arretieren.

Die Nutzen des neuen EH Exit-Controllers

- Erfüllt die neuen Normen EN 179 und EN 1125.
- Von Materialprüfanstalten, Versicherungen und Feuerwehren empfohlen.
- Flucht- und Rettungswege lassen sich jederzeit mit einem einzigen Handgriff öffnen. (EH: Einhand)
- Sichert und überwacht Notausgänge, erzeugt einen Daueralarm. Optional auch mit Vor-Alarmauslösung.
- Verhindert die missbräuchliche Benutzung von Notausgängen (zB. Einlass von unberechtigten Personen, Zechprellerei und Warendiebstahl).
- Mehrfachnutzung von Türen dank Umstellmöglichkeit auf Dauerfreigabe. (Freier Austritt ohne Alarmierung)
- Spezielle Ausführungsvariante zur Überwachung und Sicherung von Notausgangstüren mit Panik-Garnituren (EN 1125).
- Einfache und kostengünstige Problemlösung, auch bei Nachrüstungen.
- Überall leicht montierbar dank diversen Montageplatten (zB. für Glastüren, Gitterzäune, Brandschutztüren).
- Stabile Metallausführung mit nachleutendem Aufkleber.
- Lieferung inklusive Halbzylinder und zwei Schlüsseln (Serienschliessung).
- Leicht umrüstbar auf schliessanlagentaugliche Rund-Halbzylinder.

Montageplatte L=175mm

Artikel-Nr. 828.101

Anwendungen:
Bei Türen mit Glaseinsatz
Beschlägelösung auf Rosettenbasis

Montageplatte L=205mm

Artikel-Nr. 828.102

Anwendungen:
Bei Türen mit Glaseinsatz
Beschlägelösung mit Langschildern

Montageplatte gekröpft L=175mm, gekröpft 30mm

Artikel-Nr. 828.103 DIN rechts

Abb. = DIN rechts

Anwendungen:
Bei Türen mit Glaseinsatz
Beschlägelösung mit Panikstangen
Bei Bestellung - Massangabe ab Türblatt bis Mitte Stange

(Je nach Ausladung der Panikstange braucht es eine grössere Kröpfung)

Montageplatte gekröpft L=175mm, gekröpft 30mm

Artikel-Nr. 828.104 DIN links

Abb. = DIN links

Anwendungen:
Bei Türen mit Glaseinsatz
Beschlägelösung mit Panikstangen
Bei Bestellung - Massangabe ab Türblatt bis Mitte Stange

(Je nach Ausladung der Panikstange braucht es eine grössere Kröpfung)

Montageplatte gekröpft L=175mm, gekröpft 50mm

Artikel-Nr. 828.105 DIN rechts

Abb. = DIN rechts

Anwendungen:
Bei Türen mit Glaseinsatz
Beschlägelösung mit Panikstangen
Bei Bestellung - Massangabe ab Türblatt bis Mitte Stange

(Je nach Ausladung der Panikstange braucht es eine grössere Kröpfung)

Montageplatte gekröpft L=175mm, gekröpft 50mm

Artikel-Nr. 828.106 DIN links

Abb. = DIN links

Anwendungen:
Bei Türen mit Glaseinsatz
Beschlägelösung mit Panikstangen
Bei Bestellung - Massangabe ab Türblatt bis Mitte Stange

(Je nach Ausladung der Panikstange braucht es eine grössere Kröpfung)

Exit-Controller

WICHTIGE VORINFORMATION:

LIEFERUNG:

Im Lieferumfang sind enthalten:	EH Exit-Controller TYP Piktogramm "ALARM" nachleuchtend
Lieferung bauseits:	Zylinder je nach Typ (RZ-Halbzylinder Standard) siehe Auflistung Handelsübliche Batterie 9 V / DC

ZYLINDERTYPEN:

KABA	Einbau-RZ-Halbzylinder	1514 Standardlänge
KESO	Einbau-RZ-Halbzylinder	11.012 Standardlänge 21.012 Standardlänge 31.012 Standardlänge
KESO	Einbau-PZ-Halbzylinder	21.214 Standardlänge 21.414 Standardlänge
SEA	Einbau-PZ-Halbzylinder	01.043 Standardlänge

WICHTIGE MONTAGEHINWEISE:

Bei der Beschlagslösung mit Rosetten sollte folgender Montagewinkel verwendet werden:

TYP Nr. 828.101 grün / RAL 6029

Bei der Beschlagslösung mit SI-Langschildern sollte folgender Montagewinkel verwendet werden:

TYP Nr. 828.102 grün / RAL 6029

WARTUNGSHINWEIS:

Der EH Exit-Controller sollte im Zuge der jährlich anfallenden Sicherheitsinspektion der Notausgangstür zusammen mit dem Panikschloss gewartet werden, damit gewährleistet wird, dass das Gerät immer einwandfrei funktioniert und die Batterie eine ausreichende Leistung besitzt.

Bitte übergeben Sie diese Montageanleitung und Produktebeschreibung nach Vorführung und Übergabe an den Kunden zu seiner Verwahrung!

Exit-Controller

WICHTIGE VORINFORMATION:

LIEFERUNG:

Im Lieferumfang sind enthalten:	EH Exit-Controller TYP Piktogramm "ALARM" nachleuchtend
Lieferung bauseits:	Zylinder je nach Typ (RZ-Halbzylinder Standard) siehe Auflistung Handelsübliche Batterie 9 V / DC

ZYLINDERTYPEN:

KABA	Einbau-RZ-Halbzylinder	1514 Standardlänge
KESO	Einbau-RZ-Halbzylinder	11.012 Standardlänge 21.012 Standardlänge 31.012 Standardlänge
KESO	Einbau-PZ-Halbzylinder	21.214 Standardlänge 21.414 Standardlänge
SEA	Einbau-PZ-Halbzylinder	01.043 Standardlänge

WICHTIGE MONTAGEHINWEISE:

Bei der Beschlagslösung mit Rosetten sollte folgender Montagewinkel verwendet werden:

TYP Nr. 828.101 grün / RAL 6029

Bei der Beschlagslösung mit SI-Langschildern sollte folgender Montagewinkel verwendet werden:

TYP Nr. 828.102 grün / RAL 6029

WARTUNGSHINWEIS:

Der EH Exit-Controller sollte im Zuge der jährlich anfallenden Sicherheitsinspektion der Notausgangstür zusammen mit dem Panikschloss gewartet werden, damit gewährleistet wird, dass das Gerät immer einwandfrei funktioniert und die Batterie eine ausreichende Leistung besitzt.

Bitte übergeben Sie diese Montageanleitung und Produktebeschreibung nach Vorführung und Übergabe an den Kunden zu seiner Verwahrung!

Exit-Controller

Montage Einstellung

I. Montageschema des EH Exit-Controllers

1. Den EH Exit-Controller senkrecht unter die Türklinke halten, so dass das Gerät mittig unter dem Klinkenende sitzt (vgl. Zeichnung 2). Den EH Exit-Controller in dieser Position anzeichnen.

II. Öffnen des EH Exit-Controllers

2. Zum Öffnen des EH Exit Controllers müssen Sie nach dem Hochschieben der Zylinderabdeckkappe über eine **Schlüsselbewegung nach links**, welche grösseren Kraftaufwand erfordert, die Abdeckhaube lösen und nach vorne wegziehen.

3. Batterie abklemmen und herausnehmen, da die dritte Befestigung durch das Batteriefach geschraubt wird.

Zeichnung 1
Montageschema
EH Exit-Controller

4. Auf den Hebelarm des EH Exit-Controller im Bereich der Feder drücken und die Gleitplatte mit der Platine nach unten schieben, bis sie einrastet. Anhand der vorher angezeichneten EH Exit-Controllerposition die beiden nun sichtbaren oberen Befestigungslöcher markieren und den EH Exit-Controller oben anschrauben. Zum Anbringen der dritten Befestigungsschraube die Grundplatte wieder in die Ausgangsposition zurückschieben. Den EH Exit-Controller mit der dritten Befestigungsschraube durch das Batteriefach fixieren.
5. Batterie wieder mit der Klemme verbinden und in das Batteriefach einsetzen.
6. Den Gehäusedeckel unten an der Gleitplatte einhaken und oben zusammendrücken. **ACHTUNG: Der Schlüssel muss abgezogen sein.**

A = Deckel
B = Platine
C = Gleitplatte
D = Hebelarm
E = Grundplatte

Funktion des EH Exit-Controllers

III. Das Prinzip

Der EH Exit-Controller wird unter den Drücker der Tür montiert. Beim Durchdrücken der Türklinke verschiebt sich der EH Exit-Controller automatisch nach unten und ermöglicht das Begehen der Notausgangstür mit einem Handgriff. Hierbei wird ein Alarm ausgelöst, der nur mit dem Schlüssel durch das Zurückstellen des Gerätes gelöscht werden kann. Eine Dauerfreigabe des Türdrückers kann - ohne Alarm auszulösen - mit Hilfe des Schlüssels und Herunterschieben des EH Exit-Controllers realisiert werden. Die Dauerfreigabeposition wird durch rechtseitiges (in Pfeilrichtung - RESET) Schließen erreicht, indem man den EH Exit-Controller über die Alarmstellung hinaus nach unten verschiebt. Dort rastet das Gerät ein und kann nur mit dem Schlüssel wieder in die Ausgangsposition gebracht werden. Bei der Dauerfreigabe ertönt kein Alarm.

IV. Inbetriebnahme und Prüfung des Gerätes

Nach erfolgter Montage den EH Exit-Controllers mehrfach durch Drückerbetätigung auslösen,
z.B. in Verbindung mit MSL Objektschlössern CASA-Alpha und MSL PanikTribloc.

Der EH Exit-Controller sollte im Zuge der jährlich anfallenden Sicherheitsinspektion der Notausgangstür zusammen mit dem Panikschloss gewartet werden, damit gewährleistet ist, dass das Gerät immer einwandfrei funktioniert und die Batterie eine ausreichende Leistung besitzt.

Zeichnung 2

Die Befestigung des Türwächters erfolgt mit 3 Holz- bzw. Blechschrauben auf der Tür.

ACHTUNG:
Das Aufkleben des Piktogramms auf die Tür nicht vergessen.

Exit-Controller

Montage

Zeichnung 3

Montage an Glasrahmentüren

a. Die Montageplatte so unter den EH Exit-Controller halten, dass der Teil, auf den der EH Exit-Controller montiert wird, den Einbaumaßen entspricht (vgl. Zeichnung 2). Die Bohrungen der Montageplatte müssen auf dem Rahmen liegen.

b. Die Bohrungen anzeichnen und die 1. Platte am Rahmen mit 4 Schrauben befestigen.

c. Die 2. Platte über die erste legen, so dass die 4 Schrauben verdeckt sind.

d. Nun den EH Exit-Controller, wie in Zeichnung 1) beschrieben, in den Bohrungen der Montageplatten befestigen.

Zeichnung 3 a

Alle Maße in mm

Montage an Brandschutztüren

Das Montageset besteht aus:

- Montageplatte für den Türwächter
- Spezialklebstoff (bereits einseitig an der Montageplatte befestigt)
- Schrauben zur Befestigung des Türwächters an der Montageplatte.

Zunächst müssen Sie den EH Exit-Controller in die gewünschte Position (s. Zeichnung 2) bringen und diese kennzeichnen.

Um eine hohe Festigkeit zu erreichen, sollten die Oberflächen sauber, trocken und fettfrei sein. Dazu nehmen Sie Schmirgelpapier und rauhen beide Seiten (Türblatt und Montageplatte) gründlich auf. Danach entfernen Sie mit einem Tuch den Schmirgelstaub von den bearbeiteten Flächen. Den Klebestreifen abziehen, beide Flächen fest zusammenfügen und kurze Zeit aneinander gepresst zusammenhalten. Die montierte Montageplatte ca. 1 Std. aushärten lassen, bevor Sie den EH Exit-Controller mit den drei Schrauben darauf befestigen.

Exit-Controller Montage

Montage an Panikstangen

a. Die Montageplatte so unter den EH Exit-Controller halten, daß der EH Exit-Controller die richtige Lage zur Panikstange hat. Die Bohrungen der Montageplatte müssen auf dem Rahmen liegen.

b. Die Bohrungen anzeichnen und die 1. Platte am Rahmen mit 4 Schrauben befestigen.

c. Die 2. Platte über die erste legen, so daß die 4 Schrauben verdeckt sind.

d. Nun den EH Exit-Controller in den Bohrungen der Montageplatten befestigen.

Exit-Controller

828.013 / 828.015 mit Voralarm
mit potentialfreiem Wechsler und Fremdeinspeisung

WICHTIGE HINWEISE

- Bei verdeckter Kabelverlegung im Türblatt, die Kabelführung mit 8 mm Durchmesser bohren.
- Ist es notwendig, das vorgefertigte Anschlusskabel zur Verlegung nochmals zu entfernen, muss das Kabel anschließend unbedingt wieder mit dem im Beipack befindlichen Kabelbindern gesichert werden.
- Bei Fremdeinspeisung über externe Spannungsversorgung darf die 9 V Blockbatterie nicht angeschlossen werden und der Batterieclip muss mit dem beigefügten Schrumpfschlauch isoliert werden.

KABELBELEGUNG

Potentialfreier Wechsler:

- schwarz - C
- violett - NO
- rosa - NC

Fremdeinspeisung:

- rot - + 9 bis 12 VDC
- blau - GND
- weiss - + 24 VDC

Alle anderen Adern sind nicht belegt !

Tagesbetriebsüberwachung (Option)

- grün - C
- braun - NO (geschlossen bei Daueroffen)
- gelb - NC

Montage - Tipps

Wichtige Hinweise

- EH Exit Controller nur nach Montageanweisung montieren
- EH Exit Controller nur in Verbindung mit einem Halb-Zylinder montieren
- Batteriebetrieb bei Netzbetrieb ausschliessen
- Bei Verwendung von Blitzleuchten, Hupe, etc. nur in Verbindung mit Netzmodul Nr. 829.101 verwenden
- Die Quittierung des Alarms immer erst in unterster Stellung vornehmen. Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen und dann das Gerät nach oben schieben
- Abnahme der Haube: Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen (Drehbewegung geht schwerer als bei der Quittierung) und Haube gegen sich ziehen
- Batterie mit Datum der Inbetriebnahme kennzeichnen

Türblatt - Montage

- Abstand von 6mm zwischen EH Exit und Garnitur einhalten

Zylinder - Montage

- Mitgelieferte Zylinder-Schraube verwenden

Montage - Platte

- Mitgeliefertes Originalmaterial verwenden

Wichtige Kennzahlen

Batterieanschluss	▶ 9 V DC handelsübliche Batterie		
Netzbetrieb	▶ 12 V oder 24 V DC gemäss Schema anzuschliessen		
Stromaufnahme	▶ 9 V = 80 mvt 12 V = 110 mvt 24 V = 80 mvt		
Lautstärke	▶ 105dB / Abstand 1m		
Zylindertypen	▶ KABA	Einbau-RZ-Halbzylinder	1514 Standardlänge
	▶ KESO	Einbau-RZ-Halbzylinder	11.012 Standardlänge 21.012 Standardlänge 31.012 Standardlänge
	▶ KESO	Einbau-PZ-Halbzylinder	21.214 Standardlänge 21.414 Standardlänge
	▶ SEA	Einbau-PZ-Halbzylinder	01.043 Standardlänge
Gerätefarbe	▶ RAL 6029		

Blink-/Blitzleuchte
Signalhupe
828.013
828.015 (mit Voralarm)
rot
blau
schwarz
rosa
violett
braun
grün
gelb
weiss
grau
Funktion
N
Stromzufuhr
230V AC
N
Gesch. Phase
Alarm
Betrieb
EXIT-
Controller
Netzmodul 230V 2A
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
Potentialfreie Anschlüsse für ein
Gebäudeüberwachungs-System
12 VDC Interner Summer
GND Interner Summer
Common vom Potentialfreien Wechsler / C
Öffner vom Potentialfreien Wechsler / NC
Schliesser vom Potentialfreien Wechsler / NO
Schliesser für Tagesbetriebüberwachung / NO
Common für Tagesbetriebüberwachung / C
Öffner für Tagesbetriebüberwachung / NC
24 VDC Interner Summer
bsw-security.ch
BSW
SECURITY AG

BSW SECURITY AG

Abnahme - Protokoll (Betreiber)

Dieses Abnahme - Protokoll dient zur gegenseitigen Absicherung für den Fachhandel / Verarbeiter und den Endbetreiber.

- ☐ Montage ist ordnungsgemäss durchgeführt
- ☐ Es sind nur Geräte eingesetzt, die der DIN Norm EN 179 / EN 1125 entsprechen.
- ☐ Die Geräte sind auf Ihre Tauglichkeit geprüft worden und sind funktionstüchtig
- ☐ Besonderheiten bauseits:

_____

_____

_____

_____

_____

- ☐ Bei Übergabe an den Betreiber sind alle Geräte frei zugänglich.

Die Anlage ist geprüft und abgenommen:

Ort, Datum	Firma
Person	Unterschrift

Abnahme - Protokoll (Montagefirma)

Dieses Abnahme - Protokoll dient zur gegenseitigen Absicherung für den Fachhandel / Verarbeiter und den Endbetreiber. Die Schulung mit den verantwortlichen Personen von Betreiberseite ist durchgeführt worden, mit folgendem Inhalt:

- ☐ Alarmquittung - Handhabung
- ☐ Batteriewechsel - Handhabung
- ☐ Tagesbetrieb - Handhabung
- ☐ Funktion Voralarm
- ☐ Erklärung Schema (Geräteabhängig)
- ☐ Möglichkeiten Batterie oder Netzbetrieb
- ☐ Abgabe von Montagetipps / Montageanleitung
- ☐ Betreiber hat Kenntnis, dass die Anlage immer frei zugänglich sein muss.
- ☐ Betreiber wurde in Kenntnis gesetzt, dass folgende Wartungen / Kontrollen durchgeführt werden sollten
  - Halbjährlich Funktionskontrolle
  - Halbjährlich Optische Kontrolle
  - Halbjährlich Schulung Personal
- ☐ Der Betreiber hat die Kenntnisse, wie der EH Exit-Controller funktioniert und zu warten ist.
- ☐ Die Schulung ist erfolgreich durchgeführt worden.

Ort, Datum	Firma
Person	Unterschrift

MPA NRW

MATERIALPRÜFUNGSAMT NORDRHEIN-WESTFALEN

Marsbruchstrasse 186 • 44287 Dortmund • Postfach: 44285 Dortmund • Telefon (0231) 4502 485 • Telefax (0231) 4502 586

PRÜFZERTIFIKAT

Nr. 120002126.15

Aufgrund der in der notifizierten Prüfstelle für Baubeschläge des MPA NRW durchgeführten Prüfungen wird bestätigt, dass

das Bauprodukt	GFS Türwächter **EN 179 Einhandbedienung**
der Firma	GFS-Gesellschaft für Sicherheitstechnik mbH Tempowerkring 15 D-21079 Hamburg
geeignet ist, zusammen mit Notausgangsverschlüssen gemäß der harmonisierten europäischen Norm	DIN EN 179: 2002-06 Schlösser und Baubeschläge; Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte-Anforderungen und Prüfverfahren (enthält Änderung A1:2001) - Deutsche Fassung EN 179: 1997 + A1:2001

verwendet zu werden.

Der GFS-Türwächter EN 179 kann ohne weitere Prüfungen in die EG-Konformitätszertifikate der entsprechenden Notausgangsverschlüsse aufgenommen werden.

Dortmund, den 08. September 2004
Im Auftrag

Dipl.-Ing. Hermann Jansen
Prüfstellenleiter

Materialprüfungsamt MPA NRW 50 Nordrhein-Westfalen

Dieses Zertifikat umfasst 1 Seite.
Diesem Zertifikat liegt der Prüfbericht Nr. 120002126.10 des MPA NRW als Beurteilungsgrundlage zugrunde.

BSW SECURITY AG

Sicherheit mit System

- Türöffnersysteme
- Zutrittskontrolle
- Zeiterfassung
- Videoüberwachung
- Einbruchmeldung
- Brandmeldung
- Notausgänge
- Hauskommunikation

BSW SECURITY SA

Sécurité avec système

- Sécurité de la porte
- Contrôle d'accès
- Gestion horaire
- Surveillance vidéo
- Effraction
- Détection feu
- Issues de secours
- Portiers vidéo & Interphones

BSW SECURITY SA

Sicurezza con sistemi

- Sistemi di apertura porte
- Controllo accessi
- Gestione presenze
- Videosorveglianza
- Anti intrusione
- Rilevazione incendio
- Uscite d'emergenza
- Comunicazione domestica

bsw-security.ch

Ich möchte mehr über ihre Produkte und Dienstleistungen erfahren!

- ○ Bitte rufen Sie mich an!
- ○ Bitte vereinbaren Sie mit mir einen persönlichen Beratungstermin!

Name:

Funktion:

Firma:

Strasse:

PLZ / Ort:

Tel. / Fax:

E-Mail:

▶ Fax an: 0840 279 329

exit-controller_anleitung.pdf - Änderungen vorbehalten